

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 17. Oktober 2022

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um Sie zeitnah über die Arbeit des Gemeinderats zu
informieren, haben wir nachfolgend für Sie die
Beschlussfassungen aus der öffentlichen Sitzung vom
17. Oktober 2022 zusammengefasst.*

TOP 1

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde gab es aus den Reihen der Zuhörerinnen / Zuhörer Anregungen zur Gestaltung der neuen Kinderkrippe, welche derzeit in einem Teil der Grundschule Dürmentingen eingebaut wird. Verwaltung und Gemeinderat nahmen diese Anregungen, welche sich zum einen an die personelle Ausstattung und zum anderen an die zukünftigen Öffnungszeiten der Krippe richteten, gerne entgegen.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung vom 19.09.2022

Gegenstand der Beschlussbekanntgabe war die Befürwortung der Entwicklung eines Bebauungsplans im Teilort Burgau zur Schaffung von Baumöglichkeiten entlang der bestehenden Bebauung westlich der Kreisstraße aus Richtung Dürmentingen gesehen.

TOP 3

Ehrung von Blutspendern 2022

In der Sitzung konnten Herr Niclas Hugger, Herr Josef Hugger und Herr Karl Reich zur Blutspenderehrung begrüßt werden.

Herr Bürgermeister Holstein bedankte sich im Namen des Deutschen Roten Kreuzes, der Gemeinde und persönlich bei den Spendern für deren Bereitschaft, sich für diesen Dienst am Nächsten zur Verfügung zu stellen und zur Versorgung mit lebensrettenden Blutpräparaten beizutragen.

Herr Niclas Hugger wurde für 10-malige Blutspende geehrt, Herr Josef Hugger für 50-malige Spende und - eine ganz besondere Auszeichnung - Herrn Karl Reich für 100 Blutspenden.

Herr Holstein überreichte Urkunde und Ehrennadel des DRK sowie ein Präsent der Gemeinde.

Die nicht in der Sitzung anwesenden Blutspenderinnen und Blutspender erhalten die Ehrung auf dem Postweg zugestellt.

Bild Blutspender einfügen

Bildunterschrift:

Karl Reich, Josef Hugger und Niclas Hugger wurden von Herrn Bürgermeister Holstein im Auftrag des DRK geehrt.

TOP 4

Schaffung von weiteren Kindergartenplätzen – neue Kinderkrippe in Dürmentingen

Von der Verwaltung wurden verschiedene Varianten für die Gestaltung der Öffnungszeiten vorgestellt. Dabei wurde erläutert, dass zunächst mit einer Krippengruppe begonnen werden soll, welche Platz für 10 Kinder bietet.

Die Räumlichkeiten für eine zweite Gruppe werden ebenfalls vorbereitet, so dass entsprechend dem Bedarf reagiert werden kann. Dies gilt auch für die Gestaltung der Öffnungszeiten / Angebotsmöglichkeiten, welche sich mit Inbetriebnahme der ersten Krippengruppe auch noch in gewisser Weise entwickeln müssen.

Der Gemeinderat legte sich darauf fest, die erste Gruppe der neuen Kinderkrippe mit „verlängerten Öffnungszeiten“ montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr anzubieten. Das Zeitfenster wird von der Verwaltung nochmals gegenüber den Eltern abgefragt mit der Option, dieses von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu verschieben.

TOP 5

Friedhof Heudorf - Neubau einer Leichenhalle und Neustrukturierung des Friedhofsareals

Die Arbeiten zur Fertigstellung der neuen Leichenhalle auf dem Heudorfer Friedhof nebst Neugestaltung des gesamten Areals neigen sich dem Ende zu. Ziel ist, dass das gesamte Projekt noch in diesem Jahr fertiggestellt wird.

Erfreut nahm der Gemeinderat zur Kenntnis, dass auch unter Einbeziehung der jetzt noch ausstehenden Vergabe der Gesamtkostenrahmen mit circa 270.000 € eingehalten werden kann. Dies ist auch den vorbildlich erbrachten Eigenleistungen aus der Heudorfer Bevölkerung zu verdanken, die Bürgermeister Holstein lobend hervorhob.

Der Gemeinderat trat dem Vorschlag der Verwaltung bei, durch Nachtragsvereinbarung mit der Firma Hammer aus Sigmariningendorf - diese ist bereits Auftragsnehmerin für die Außenanlage mit Erd-, Kanal- und Belagsarbeiten - die Fertigstellung der Pflaster- und Wegearbeiten, welche nicht in Eigenleistung erbracht werden können, zu gewährleisten.

TOP 6

Aktueller Bericht zur Flüchtlingssituation

Unter diesem Tagesordnungspunkt berichtete Herr Bürgermeister Holstein über die aktuelle Lage im Land Baden-Württemberg, dem Landkreis Biberach und in der Gesamtgemeinde Dürmentingen.

Es muss zur Kenntnis genommen werden, dass die Aufnahmekapazitäten der Landeserstaufnahmestellen (LEAs) quasi ausgeschöpft sind. Im dreigliedrigen Aufnahmesystem nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz werden Flüchtlinge von den Landeserstaufnahmestellen auf die Landkreise zur Gemeinschaftsunterbringung und von dort in die Anschlussunterbringung der Kommunen verteilt.

Im Landkreis Biberach wurden seit Anfang 2022 fast 1.400 Personen in die Gemeinschaftsunterbringung aufgenommen. Allein im Monat August sind 300 Personen, im September 286 Personen im Landkreis angekommen (aus der Ukraine sowie aus weiteren Flüchtlingsgebieten).

Gemeinsames Ziel ist, eine Notunterbringung in Sporthallen zu vermeiden, auch wenn diese allerletzte Maßnahme nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann. Die Kommunen müssen für 2023 mit einer Erhöhung der Unterbringungsquote was die Anschlussunterbringung angeht rechnen. Die Gemeinden sind aufgerufen,

zeitnah Kapazitäten, idealerweise zum Beispiel in leeren Gasthäusern oder Ähnlichem zu schaffen.

Nur in engem Schulterschluss von Landkreis, Städten und Gemeinden und in enger Kooperation mit der Ökumenischen Migrationsarbeit, den Hilfsdiensten, der Kirchen und vor allem dem vielfältigen Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist die auf uns zukommende Herausforderung zu meistern.

Herr Bürgermeister Holstein bat gegenüber Gemeinderat und Öffentlichkeit dringend um Rückmeldung an die Gemeinde, sollten Unterbringungskapazitäten bekannt sein oder zur Verfügung gestellt werden können.

Er endete in seinem Bericht mit der Darstellung der aktuellen Flüchtlingssituation in unserer Gemeinde - aktuell sind in der Gemeinschaftsunterkunft (Krone) 22 Personen untergebracht, in der Anschlussunterbringung der Gemeinde 27 Personen.

TOP 7

Baugebiet Mittelösch II

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde darüber informiert, dass im Moment im Baugebiet „Mittelösch II“ in Dürmentingen 7 Bauplätze frei sind. Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 16.05.2022 einen zeitlich befristeten Verkaufsstopp für 5 Bauplätze beschlossen. Damit stehen derzeit 2 Bauplätze zum freien Verkauf zur Verfügung.

TOP 8

Bausachen

Zu folgenden Bauantragstellungen wurde das Einvernehmen hergestellt:

- Abbruch von 2 Gebäuden auf Flst. Nr. 97 + 101, Kirchstraße 12 + 14, Hailtingen und
- Erstellung einer Gartenhütte am Tennisheim auf Flst. Nr. 831/1, Weiherweg 9, Dürmentingen

TOP 9

Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ gab Herr Bürgermeister Holstein ein Positionspapier des Gemeindetags Baden-Württemberg - dem Kommunalen Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden - bekannt. Das Positionspapier trägt die Überschrift „Belastungsgrenze überschritten - Es darf kein „Weiter so“ geben“.

Botschaft dieses Positionspapieres ist, dass die multiplen Krisen und die großen Zukunftsherausforderungen, welchen wir uns gegenübersehen, zeitgleich von Städten und Gemeinden auf örtlicher Ebene und oftmals vom selben Personal gelöst werden müssen. Festzustellen ist ferner, dass über die letzten Jahre und Jahrzehnte von Bundes- und Landespolitik immer neue Leistungen und Rechtsansprüche zugesagt wurden und das Maß an Bürokratie zwischenzeitlich zu einer Komplexität führt, die kaum mehr zu bewältigen ist.

Bekannt gegeben wurde ferner die Überschussrechnung des Tierheims Biberach vom 01.01.2021 bis 31.12.2021.

Abschließend berichtete Gemeinderat Günter Möllmann aus der vergangenen Sitzung des

Abwasserzweckverbands Donau-Riedlingen, in welcher er zusammen mit Herrn Gemeinderat Geiger die Gemeinde Dürmentingen vertritt.

gez. Dietmar Holstein
Bürgermeister